

# Referendariat oder Industrie?

**Beitrag von „treasure“ vom 19. November 2024 07:02**

Darf ich dich fragen, was deine Frau dazu sagt?

Denn sie ist ja eigentlich die, die die neue Situation stark mittragen müsste und unter der Woche mit eurem Kind komplett alleine ist.

Habt ihr viel über eure Ängste gesprochen und über eure Bauchgefühle? Du hast ja deinen guten Job schon aufgegeben, wenn ich das richtig gelesen habe. Wie ist ihre Meinung dazu?

Denn eigentlich ist es egal, welche Stellen und Schulen es wo gibt (wenn man einen Traum hat und der unterstützt wird, schafft man das in der Regel auch, gerade, wenn man anscheinend gut lernt und super Noten schreibt, was attraktiv macht), es ist nur wichtig, was die Menschen, die es angeht, also dich und deine Frau, darüber denken und fühlen, es sei denn, der Berufszweig wäre so überlaufen und schlecht bezahlt, dass es sich nicht lohnt. Aber dann gäbe es ja eigentlich auch keine Diskussion darüber oder?

Du hast einen Traum. Du möchtest gerne lehren. Ist dieser Traum so stark, deine Frau so mittragend und das Portemonnaie so belastbar, dass das geht? Wenn ja, probieren. Wenn irgendein Punkt "eher nicht..." heißt, nochmals drüber nachdenken.

Für Träume und Wünsche muss man oft aus den alten Sicherheiten raustreten... und zu denken, dass andere Menschen einem einen sicheren Hafen zum Andocken bieten können, sollte nicht Voraussetzung sein.